Presseinformation

12. Februar 2014

LR Wilfing präsentierte Ergebnisse der ersten Tagesklinischen Patientenbefragung in Niederösterreich

„89 Prozent der Patientinnen und Patienten sind sehr zufrieden"

Oberstes Ziel der NÖ Landeskliniken-Holding ist die beste medizinische und pflegerische Versorgung der Patientinnen und Patienten. Im vergangenen Jahr wurde erstmals eine Patientenbefragung als Pilotprojekt an den Tageskliniken in Niederösterreich durchgeführt. Die Ergebnisse dieser ersten Befragung präsentierten Landesrat Mag. Karl Wilfing und Dr. Markus Klamminger, stellvertretender Medizinischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding, am heutigen Mittwoch im Rahmen einer Pressekonferenz.

„Die NÖ Landeskliniken-Holding ist der größte Gesundheitsanbieter Österreichs. Wir haben derzeit ca. 170.000 Operationen im Jahr, knapp 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, mehr als 384.000 stationäre Patientinnen und Patienten pro Jahr und lösen damit nach volkswirtschaftlichen Studien ca. zwei Milliarden Euro Wertschöpfung aus. Daher ist es für uns auch selbstverständlich, uns Tag für Tag zu hinterfragen, Tag für Tag darüber nachzudenken, wo können wir noch effizienter, wirtschaftlicher, qualitätsbewusster werden", so Wilfing. Allein in der Betriebsführung konnte seit 2008 - seit der Übernahme der Landeskliniken durch das Land NÖ - eine Ersparnis von 130 Millionen Euro erzielt werden. Sehr viel Wert gelegt werde vor allem auf den Bereich Qualitätsmanagement.

„Vor rund drei Jahren hat das Land Niederösterreich damit begonnen, tagesklinische Leistungen anzubieten. Der Vorteil liegt darin, dass der Patient am Abend wieder nach Hause gehen kann", so Wilfing. Im ersten Jahr (2009) wurden in Niederösterreich 2,49 Prozent der Patienten tagesklinisch betreut, dieser Wert ist mittlerweile auf 7,62 Prozent gestiegen. Damit liegt Niederösterreich im österreichweiten Vergleich um 2,5 Prozent vorne (Österreich-Schnitt: 5,12 Prozent) und ist das Bundesland, das die tagesklinische Behandlung am intensivsten betreut und damit auch Vorreiter geworden ist.

Tagesklinische Leistungen sind immer dann möglich, wenn bei leichten Eingriffen nicht mit Problemen danach zu rechnen ist. „Durchgeführt werden beispielsweise Grauer Star, jegliche Arten von gynäkologischen Eingriffen, Narbenbrüche, Leistenbrüche, Krampfadern, jegliche Arten von Metallentfernungen", so Dr. Klamminger. Rund 98 Prozent aller Patientinnen und Patienten können das Landesklinikum am Nachmittag oder Abend bereits wieder verlassen.

Erstmals wurde nun eine tagesklinische Patientenbefragung in Niederösterreich durchgeführt. Der Fragebogen, der dafür ausgearbeitet wurde, ist zweigeteilt: Er besteht

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at

einerseits aus einem Fragebogen, der den Patienten im jeweiligen Haus überreicht wird - hier gab es einen Rücklauf von 67,3 Prozent (4.900 Fragebögen) - und andererseits aus einem Fragebogen, den die Patienten nach Hause geschickt bekommen, um bewusst zu hinterfragen, wie es ihnen zu Hause gegangen ist - hier gab es einen Rücklauf von 42,7 Prozent (3.071 Fragebögen). Die Kritik, die bei den Befragungen hervorkommt, wird „als konstruktive Kritik verstanden" und es wird auch darauf reagiert. Auf Vorschlägen von Patienten wurden beispielsweise bereits Essensausgabezeiten adaptiert und das Aufnahme- und Entlassungsmanagement in den NÖ Landeskliniken auf- bzw. ausgebaut, so Wilfing.

„Bei der Befragung hat sich gezeigt, dass wir bei der tagesklinischen Behandlung durchgehend Bestnoten erhalten haben", so Wilfing. Bei der Zufriedenheit mit der Abstimmung der Termine gab es eine Zustimmung von 94,31 Prozent. Mit der Wartezeit von der Aufnahme bis zum Beginn des Eingriffs waren 87,32 Prozent zufrieden. 89,4 Prozent der Patienten waren mit ihrem Aufenthalt in der Tagesklinik sehr zufrieden, 8,8 Prozent zufrieden, 1,6 Prozent stimmten mit befriedigend und unter einem Prozent war weniger bis nicht zufrieden. 95,9 Prozent haben angegeben, dass sie mit der Entlassung und mit der Beratung, was danach zu geschehen hat, sehr zufrieden sind. 90 Prozent der Befragten hatten nach der Operation keine Beschwerden. „Das erfreulichste für uns alle ist, dass 99,1 Prozent der Patienten angeführt haben, dass sie sich das nächste Mal wieder tagesklinisch operieren lassen möchten. Diese große Zustimmung bedeutet, dass wir diesen Erfolgsweg weitergehen werden", so Wilfing.

„Ziel der NÖ Landeskliniken-Holding ist es, an allen größeren Häusern interdisziplinäre Tageskliniken zu etablieren", so Wilfing. Tagesklinisch durchgeführt wurden im Jahr 2013 beispielsweise bei den Staroperationen 85 Prozent (10.001 von insgesamt 11.731), bei Kniearthroskopien 24 Prozent (1.524 von 6.226) und bei Operationen am Augenlied 84 Prozent (1.343 von 1.597). „Im Gesamten, wenn man all das zusammenzählt, was tagesklinisch durchgeführt werden kann, werden insgesamt 27 Prozent der Operationen tagesklinisch durchgeführt", so Wilfing. An der Spitze liegt Niederösterreich vor allem bei den tagesklinischen Operationen am Grauen Star. „Bereits rund 85 Prozent aller Grauen Star-Operationen werden tagesklinisch durchgeführt - das sind schon 5 Prozent mehr als in Deutschland. Darüber hinaus definiert der Bund im Zielsteuerungskatalog tagesklinische Leistungen. Hier erreichen wir schon heute zu 60,2 Prozent die Zielwerte - das ist der deutlich höchste Wert aller Bundesländer", so Wilfing.

Nähere Informationen: Büro LR Wilfing, Florian Liehr, Telefon 02742/9005-12324, e-mail florian-liehr@noel.gv.at oder NÖ Landeskliniken-Holding, Mag. Bernhard Jany, Telefon 02742/9009-11600, e-mail bernhard.jany@holding.lknoe.at.

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at